

GLASmatic® informiert – Die Entwicklung des Schadenmarktes



Sehr verehrte Damen und Herren,

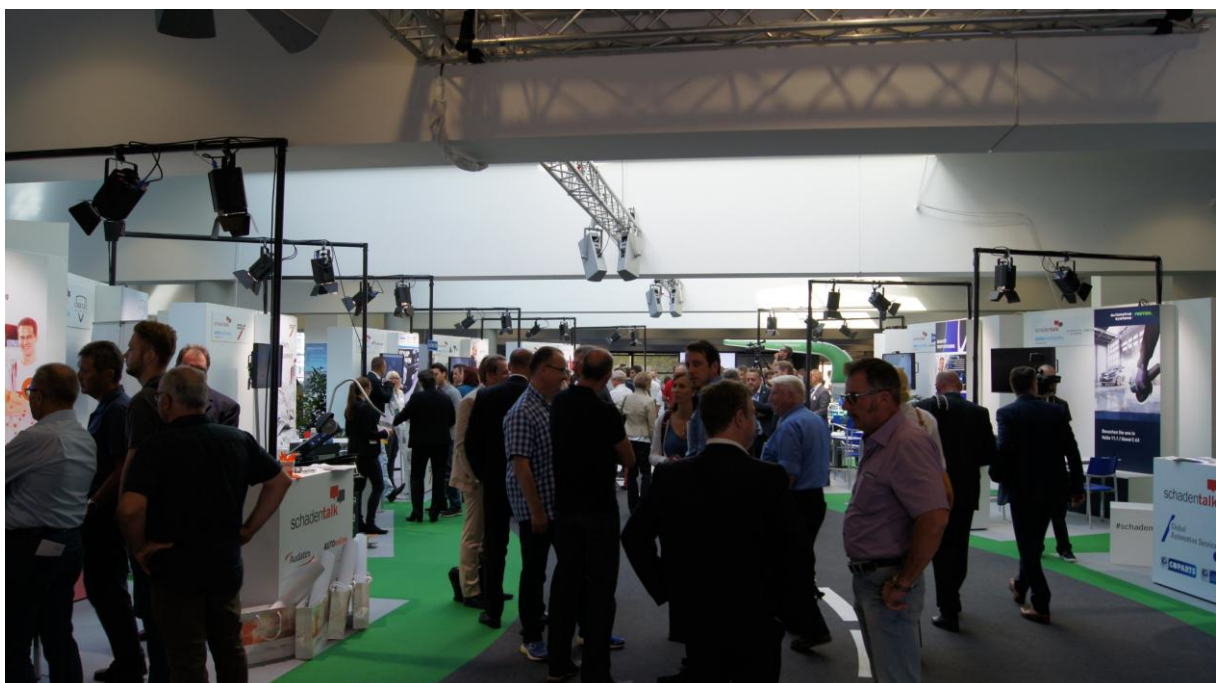
auf dem Schadentalk in Frankfurt, der als Veranstaltung im Rahmen der Automechanika Messe bereits zum wiederholten Male stattfand, herrschte ein spürbar raues "Klima". Zu den Top-Themen Rechnungskürzungen seitens der Prüfdienstleister, sowie der Versicherer und dem Angebot der HUK Coburg, nun mit Partnerwerkstätten den HUK-Autoservice anzubieten, waren so viele Interessierte gekommen, dass aus Platzgründen auf das Foyer und Teile der Schadenstrasse zurück gegriffen werden musste. Dort konnte man per Live-Übertragung den Schlagabtausch der geladenen Teilnehmer gespannt verfolgen.



Selbstverständlich war auch GLASmatic® für Sie vor Ort mit dabei. Zu Beginn wurde von den Moderatoren gleich das Thema Rechnungskürzungen aufgenommen. Hierzu lieferten sich Gerhard Witte Control-Expert-Chef und der ZKF-Präsident Peter Börner einen kräftigen Schlagabtausch. Witte, der im Jahr mehrere Millionen Schäden prüft, titulierte die Auflistung der von Börner mitgebrachten Kürzungen, die lt. Meinung des ZKF-Präsidenten zu Unrecht erfolgten, einfach nur als "Peanuts"! Seien Sie also froh, wenn Ihre Rechnungskürzung nicht auf der Liste mit dabei war!! Eine automatisierte Prüfung von Schadenbelegen ist für die Beteiligten (Kfz-Halter, Werkstatt und Versicherung) eine prima Sache, können dadurch die Prozesse in der Regulierung deutlich verschlankt werden und die Regulierung somit wesentlich schneller erfolgen. Die Fronten blieben in Frankfurt nach wie vor verhärtet, dennoch einigten sich beide Parteien darauf, eine sog. Clearingstelle für Härtefälle einzurichten.

Zweites Thema, das die Branche immer wieder aufwühlt: der HUK-Coburg Autoservice. Hierzu kündigte Stefan Artz bereits an, dass das Service Partner Netzwerk (SPN) auf keinen Fall Schäden in Betriebe mit HUK Signalisation steuern wird. Andreas Brodhage vom Flottensteuerer Global Automotive Service (G.A.S.) schloss sich der Aussage an. Für HUK-Service-Partnerwerkstätten wird das Eis relativ dünn, müssen sie doch eine Ausschließlichkeitsvereinbarung mit der HUK-Coburg unterzeichnen und eine Servicegebühr von acht Prozent abführen. Der Bundesverband der Partnerwerkstätten (BVDP) nennt zudem noch die Fallstricke des HUK-Autoservices. Betriebe, bei denen innerhalb von Werkstatt-Tests "Mechanik" mehrfach Reklamationen aufgetreten sind, könnten u.U. ihr gesamtes K&L-Geschäft verlieren. Es sei also völlig inakzeptabel, dass sich eigenständige Unternehmen in Deutschland solche Fußfesseln anlegen lassen müssen.

Durch den derzeitigen Wandel in der Automobilbranche werden sich sicher einige Autoglasbetriebe schon darüber Gedanken gemacht haben, weitere Leistungen neben Autoglas anzubieten. Darum halten wir es für äußerst wichtig, Sie über den gesamten Schadenmarkt auf dem Laufenden zu halten.



Als positiv wird man die Entwicklung auf dem Schadenmarkt wohl eher nicht bezeichnen wollen. Dennoch bleiben wir weiterhin für Sie dran am Geschehen.

Ihr GLASmatic®-Team

(Autor und Bilder: Martina Weller) 26.09.2016



[buehrlidataplan GLASmatic gmbh](http://www.buehrlidataplan.de)
Firmensitz: Bergstraße 5, 73061 Ebersbach
Ndt.: Wolfshalde 42, 73061 Ebersbach
Tel. +49 7163 53602-0
Fax +49 7163 53602-20
E-Mail: info@glasmatic.de
www.glasmatic.de
www.glasauskunft.de
www.glas-montageclip.de